

**Antrag auf Eintragung** in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse

für den Ausbildungsberuf **Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement** und
**Anmeldung zum Teil 1 der Abschlussprüfung**im **Beruf Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement**

**An die zuständige Stelle**

**Mit den Anlagen:**

* **Berufsausbildungsvertrag (Kopie)**
* **Ausbildungsplan (Kopie) – zeitliche und sachliche Gliederung**
* **Bescheinigung über die Erstuntersuchung (Kopie)**
* **Nachweis über Ausbildereignung (Kopie bzw. Anschreiben)**

BVS

**Ridlerstraße 75**

**80339 München**

**I. Ausbildungsbetrieb**

|  |  |
| --- | --- |
| Name      | Betriebsnummer      |
| Straße       | Arbeitsamtsbezirk      |
| PLZ/Ort      | Zuständige Berufsschule      |
| E-Mail      | Regierungsbezirk      |
| Telefon/Fax      | Öffentliche Förderung der AusbildungJa [ ]  Nein [ ]  wenn Ja welche       |

II. Personalien des Auszubildenden

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname      | Ausbildungszeit von/bis (genaues Datum)      |
| Geburtsname      | m [ ]  w [ ]  d [ ]  | Probezeit beträgt      |
| Geburtsdatum      | Geburtsort      | Erstuntersuchung (§ 32 JArbSchG) erfolgt am      |
| Staatsangehörigkeit      | Datum des Ausbildungsvertrags      |
| Anschrift (mit Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mailadresse)      |  |
| Name des gesetzlichen Vertreters, Anschrift soweit abweichend      |
| Vergütung 1. Ausbildungsjahr      2. Ausbildungsjahr       3. Ausbildungsjahr
 |

|  |
| --- |
| **Vorbildung** (Mehrfachnennung möglich) - **wichtig** - |
| [ ]  schulische Vorbildung[ ]  abgeschlossene betriebliche Berufsausbildung als      [ ]  vorheriges Studium      [ ]  abgebrochene Ausbildung als      [ ]  abgeschlossene Berufsausbildung in schulischer Form mit Abschluss  als      wird eine entsprechende Verkürzung beantragt [ ] . | [ ]  Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung[ ]  betriebliche Qualifizierungsmaßnahme[ ]  Schulisches Berufsgrundbildungsjahr[ ]  Berufsvorbereitungsmaßnahme[ ]  Schulisches Berufsvorbereitungsjahr[ ]  Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsschulabschluss[ ]  Anschlussvertrag nach absolvierter dualer Berufsausbildung (BBiG, HwO) |
| Vom/von der Auszubildenden zuletzt besuchte allgemeinbildendeSchule:  **1)**       (bitte entspr. Ziffer angeben)Abschluss: **2)**      (bitte entspr. Ziffer angeben) | **1)** 05 Hauptschule 10 Sonderschule 20 Realschule 30 Gymnasium 31 Erweiterte Oberschule  | 40 Gesamtschule 51 Berufsvorbereitungsjahr 53 Berufsfachschule 57 Fachoberschule 81 Fachhochschule90 Sonstige Schule | **2)**01 Hauptschulabschluss02 Qualifizierter Hauptschulabschluss03 Mittlerer Bildungsabschluss04 Fachhochschulreife | 05 Hochschulreife06 Hochschulabschluss07 im Ausland erworbener Abschluss08 Sonstiger Abschluss09 Ohne Abschluss |
| Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung 36 Monate.Eine Verkürzung der Ausbildungszeit wird gem. § 8 BBiG beantragt: [ ]  nein [ ]  ja wenn ja, Begründung:       |
| Teilzeitberufsausbildung: [ ]  ja [ ]  nein |

**III. Ausbilder/in - Ausbildungsberechtigung**

|  |
| --- |
| **Ausbildungsleiter:** |
| Name, Vorname des/der Ausbildungsleiters/-leiterin      | Dienstbehörde      |
| Telefonnummer/E-Mail-Adresse      | Geburtsdatum      | m [ ]  w [ ]  d [ ]  |
| **Persönliche Eignung gem. § 29 BBiG**Mit untenstehender Unterschrift wird versichert, dass keine Einschränkungen gem. § 29 BBiG gegen den genannten Ausbildungsleiter(in) |
| **Fachliche Eignung gem. § 30 BBiG:** (Bei erstmaliger Anmeldung beide Nachweise beifügen.) |
| Berufs- und arbeitspädagogische Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten: | Voll umfängliche berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten: |
| [ ]  Ausbildereignungsprüfung[ ]  Meisterprüfung oder gleichgestellte Prüfung  (hierzu zählt nicht AL II/QE3)[ ]  Befreiung von der Ausbildereignungsprüfung [ ]  Fortsetzung der Ausbildertätigkeit  (Letzter Auszubildende im Ausbildungsjahrgang      ) [ ]  Fortsetzung der Ausbildertätigkeit – Bescheinigung der BVS liegt vor [ ]       [ ]  Sonstiges       | Die Ausbildungsleitung hat folgende berufliche Qualifikation erfolgreich abgelegt:[ ]  Ausbildung zum VFA[ ]  BL I (ehemals AL I)[ ]  BL II (ehemals AL II)[ ]  QE 2 oder QE 3 Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen[ ]  sonstige       |
| Sofern ein Ausbildungsleiter keine vollumfänglichen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen kann, ist ein zusätzlicher Ausbilder einzusetzen. Dieser muss neben der persönlichen Eignung (§ 29 BBiG) beide fachlichen Voraussetzungen (berufs- und arbeitspädagogische Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie voll umfängliche berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten) gem. § 30 BBiG erfüllen.es wird ein zusätzlicher Ausbilder eingesetzt [ ]  nein [ ]  ja, wenn ja:       (nähere Angaben in Begleitschreiben ergänzen) |

**IV. Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte**

|  |
| --- |
| Maßnahmen (vgl. § 4 Abs. 5 VFAV) mit Ort der Durchführung      |

**V. Sonstiges**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Es wird bestätigt, dass**1. in der Ausbildungsstätte Vorsorge getroffen ist, dass die Ausbildung nach dem Ausbildungsberufsbild und dem Berufsausbildungsvertrag, insbesondere nach dem beiliegenden **Ausbildungsplan** durchgeführt wird.
2. die Ausbildungsstätte – ggf. zusammen mit dem im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – Gewähr dafür bietet, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nach dem Ausbildungsberufsbild und dem Ausbildungsrahmenplan in vollem Umfang vermittelt werden können.
3. in der Person des Ausbildenden und des von ihm bestellten Ausbilders keine Gründe liegen, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder anderer einschlägiger Vorschriften entgegenstehen, insbesondere kein Verbot, Jugendliche zu beschäftigen
 |  | **2. Es wird bestätigt, dass**1. wesentliche Änderungen des Berufsausbildungsvertrages der Bayerischen Verwaltungsschule unverzüglich angezeigt werden müssen.
2. die Eintragung gelöscht werden muss, wenn die ärztliche Bescheinigung über die erste Nachuntersuchung nach § 33 Abs. 1 JArbSchG nicht zur Einsicht vorgelegt wird;
3. die Eintragung gelöscht werden muss, wenn die Eintragungsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen und Eignungsmängel nicht behoben werden können.
 |

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der obenstehenden Angaben wird bestätigt.

Die von der BVS festgesetzte Gebühr wird nach Erhalt des entsprechenden Bescheides entrichtet.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ort, Datum Unterschrift, Stempel

**Entsprechend der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurde die Datenschutzerklärung der BVS angepasst. Sie finden sie unter** [**www.bvs.de/datenschutz**](http://www.bvs.de/datenschutz)**.**